



Protokoll der 89. Generalversammlung - Samstag, 06. April 2019 in Weinfelden

Vorsitz:	Walter Schmid
Anwesende Mitglieder:	204 (38%)
Gäste:	23
Mitgliederbestand:	545 Einzelmitglieder / 46 Gemeinden und Gönner

Entschuldigungen:

Ehrengäste:

Ständerat Roland Eberle, Nationalrat Christian Lohr, Max Vögeli Gemeindeammann Weinfelden, Dr. Paul Witzig Chef Veterinäramt, Peter Weigelt Präsident SG-Jägerverein Hubertus, Werner Stauffacher Präsident Jagd Schaffhausen, Andi Marti Präsident Thurgauer Forstpersonalverband und Jakob Rohrer Co-Präsident Thurgauer Vogelschutzverein.

Mitglieder:

Jakob Abderhalden, Freddy Abegg, Marlies Benzinger, Ernst Dürr, Josef Hämmerli, Beat Herzog, Michael Joller, Peter Kipfer, Mario Manhart, Renato Mariana, Ana Oberli, Bruno Pabst, Bernhard Rieder, Gisela Schönholzer, Hanspeter Stump, Fritz Vogt, Clemens Wenger, Ruedi Zinniker, Ulrich Zellweger, Politische Gemeinde Bürglen, Gemeinde Kemmental sowie Gemeinde Weinfelden.

Traktanden:

1. Begrüssung und Ehrungen
2. Organisatorisches
3. Protokoll 88. Generalversammlung
4. Jahresberichte
5. Jahresrechnung 2018
6. Jahresprogramm 2019
7. Anträge
8. Verschiedenes und allgemeine Umfrage

1. Begrüssung und Ehrungen

Die 89. Generalversammlung der Jagd Thurgau wird mit dem Signal ‚Fanfare Jagdanblasen‘ durch die Parforcehorngruppe Thurgau unter der Leitung von Ernst Sommer feierlich eröffnet.

Walter Schmid begrüsst im Namen von Jagd Thurgau alle Mitglieder und Gäste im Thurgauerhof in Weinfelden und heisst alle Jungjäger und Neumitglieder recht herzlich willkommen.

Einen besonderen Gruss richtet er an die **Ehrengäste:**

Aus der Politik:

Ständerätin Brigitte Häberli-Koller, Nationalrätin Diana Gutjahr, Nationalrätin Verena Herzog, Nationalrat Hansjörg Brunner, Nationalrat und Präsident VTL Markus Hausammann sowie Grossratspräsident Turi Schallenberg.

Herzlich willkommen und einen speziellen Gruss richtet er an Regierungsrätin Cornelia Komposch, Chefin des Departements für Justiz und Sicherheit.

Aus den jagdlichen Verbänden:

Peter Zenklusen Vize-Präsident Jagd Schweiz und Christian Jaques Präsident Jagd Zürich.

Aus Verbänden und Kommissionen:

Peter Maag Direktor Industrie- und Handelskammer Thurgau, Christoph Maurer Präsident Thurgauer Fischereiverband, Dr. Georg Müller Präsident Wald Thurgau, Toni Kappeler Präsident ProNatura Thurgau, Werner Künzler Präsident Thurgauer Kantonschützenverband, Thomas Ribi Präsident Schätzungskommission Jagd, Hansueli Schallenberg Chef Wildschaden-Expertenkommission und Heinz Welsch Präsident Verein Thurgauer Jagdaufsicht.

Aus den kantonalen Ämtern:

Daniel Böhi Amtsleiter Forstamt, Roman Kistler Amtsleiter Jagd- und Fischereiverwaltung, Ruedi Lengweiler Thurgauer Försterverband sowie Dr. Annika Reiter Veterinäramt Thurgau.

Aus der Presse:

Markus Stähli Redaktor Jagd & Natur

Ein spezieller Gruss geht auch an Ehrenpräsident Bruno Ackermann und an unseren Referenten Dr. Hannes Geisser, Biologe und Leiter des Naturmuseums Thurgau, der im Anschluss an die Generalversammlung einen Vortrag mit folgendem Titel halten wird: Sind 1'000 Sauen pro Jahr genug? Gedanken zur Schwarzwildjagd im Kanton Thurgau.

Einleitend erklärt Walter Schmid, dass wir Jäger eine kleine Minderheit in unserer Zivilisation sind. Im vergangenen Jahr ist wohl viel in den Medien über die Jagd im Thurgau geschrieben worden. Aber leider nicht immer in unserem Sinn. Wer sauber jagt, braucht sich nicht zu verstecken. Walter Schmid hatte im vergangenen Jagdjahr hoch professionelle Jagdleiter erlebt, die mustergültige Drückjagden organisierten. Die Nachsuchen wurden in den wenigen Fällen sehr konsequent durchgeführt. Lieber einmal zu viel als zu wenig! Das Durchsetzen der Schusskontrolle und der Nachsuche sind elementare Dinge. Kein Schuss bleibt ungeklärt! Ein korrektes Auftreten bei Passanten und anderen Wald- und Naturnutzern ist der Schlüssel, wie wir als Jäger gut ankommen.

Totenehrung:

Seit der letzten Generalversammlung sind folgende aktive Mitglieder verstorben:

Peter Frehner-Müller, Niederneunforn

Rudolf Lengweiler Senior, Frauenfeld

Werner Gasser, Andwil

Niklaus Lussi, Tägerwilen

Ernst Hubmann, Frauenfeld

Die Anwesenden erheben sich im Andenken an die verstorbenen Jagdkameraden von den Sitzen und die Parforcehorngruppe Thurgau bläst ‚Jägers Abschied‘. Darin eingeschlossen sind auch jene Jäger, die bereits früher aus Altersgründen aus unserem Verein ausgetreten sind.

Rangverkündigung Jagd-Endschiessen:

Am Jagd-Endschiessen hatten 115 Schützen (Vorjahr: 86 Schützen) teilgenommen.
Christian Mussak, Ressortleiter Schiesswesen, überreicht die Ehrengaben.

Jahresmeisterschaft Aktive:

Barmettler Benjamin vor Robert Hess und Peter Schönholzer.

Jahresmeisterschaft Veteranen:

Dietrich Hartmut vor Hansjörg Schönholzer und Christian Mussak.

Kugelmeisterschaft:

Frank Zellweger vor Urs Stump und Urs Brüllhardt.

Schrotmeisterschaft - 25 Tontauben:

Walter Oertli vor Konrad Ackermann und Daniel Kälin.

Kategorie Jagdgesellschaften:

JG Bussnang-Nord (Hansueli Schallenberg, René Keiser und Hansjörg Schönholzer) vor
JG Eschenz (Samuel Strasser, Normen Hild und Hansjörg Lang) und
JG Amlikon (Sandro Wellauer, Hans Habegger und Manuel Sturzenegger).

Die JG Bussnang-Nord hat zum dritten Mal den Wanderpreis gewonnen und darf ihn behalten.

Herzlichen Dank an die Thurgauer Waffengeschäfte für die grosszügige Unterstützung mit Gutscheinen:

Erich Kesselring AG - Jagd- und Fischereiartikel, Frauenfeld und
Thomas Hafen - Tom's Büchsenmacherei, Weinfelden

Rangverkündigung Nachsuche-Hundeführer:

Hans Benzinger, Ressortleiter Hundewesen, kann folgende Hundeführer/-innen auszeichnen:

Für die 500 m Schweissprüfung:

Peter Schneeberger DK Ulli vom Schnepfenstrich, genannt Taro
Christian Mussak DK Ziska von Zenos genannt Lussy

Für die 1'000 m Schweissprüfung:

Nadia Siegrist STRBR Cleo von Bärenbrand
Lorenz Hess DJT Cäsar vom Rihof
Marcel Gähwiler DW Vasco vom Buchrain

Alle Hundeführer können einen Zinnbecher und die obligate Wurst für den Hund in Empfang nehmen.

Jubiläen von Jagdaufsehern:

Dieses Jahr können folgende Jagdaufseher mit Dienstjubiläen geehrt werden:

25 Jahre: Heinz Affentranger - Jagdrevier Frauenfeld-Süd

25 Jahre: Werner Umbricht - Jagdrevier Eschenz

Grussbotschaft Peter Zenklusen:

Peter Zenklusen, Vize-Präsident Jagd Schweiz, erwähnt in seiner Grussbotschaft, dass der Verband mit dem teilrevidierten Jagdgesetz grossmehrheitlich zufrieden ist. Der Ständerat will den Kantonen bei der Regulation geschützter Arten mehr Handlungsspielraum geben. Zudem sollen die überregionalen Wildtierkorridore neu ins Jagdgesetz aufgenommen werden. Jagd Schweiz unterstützt beide Anpassungen.

Nach dem Jagdgesetz erfolgt die Anpassung der Verordnung. So soll gemäss Jagd Schweiz die Verwendung bleifreier Munition Eingang in den Verordnungstext finden. Die Bewilligung von Nachtsichtgeräten und Wärmebildkameras sind den Kantonen zu überlassen. Ausserdem sollten Schalldämpfer früher oder später verwendet werden dürfen.

Die Jagd Schweiz unterstützt das Referendum gegen die EU-Waffenrichtlinie und schliesst sich der Meinung der Interessengemeinschaft Schiessen Schweiz (IGS) an.

Im ersten Schweizer Wildschweingatter zur Angewöhnung von Jagdhunden an Schwarzwild in Elgg (ZH) ist die Infrastruktur soweit erstellt. Ab Juli/August 2019 finden erste Ausbildungen statt. Ab Frühjahr 2020 ist dann der Vollbetrieb vorgesehen. Damit ist eine wesentliche Etappe auf dem Weg zu einer tierschutzgerechten Jagd auf Wildschweine, wie sie gemeinsam von der eidgenössischen Jagd- und Tierschutzgesetzgebung vorgegeben und von der Konferenz der kantonalen Jagd- und Fischereiinspektoren initiiert wurde, erreicht worden.

Im Weiteren gibt Peter Zenklusen bekannt, dass er an der nächsten Delegiertenversammlung von Jagd Schweiz zusammen mit dem Präsidenten Hanspeter Egli zurücktritt.

Im Anschluss an die Ehrungen und Grussbotschaft spielt die Parforcehorngruppe Thurgau noch ein Stück. Als Dank wird dem musikalischen Leiter Ernst Sommer eine Flasche Wein überreicht.

2. Organisatorisches

Walter Schmid stellt fest, dass die Einladung und Traktandenliste statutengerecht und rechtzeitig zugestellt wurden. Änderungsvorschläge oder Erweiterungen der Traktanden werden nicht gewünscht.

Als Stimmzähler vorgeschlagen und einstimmig gewählt werden:
David Guhl, Michel Angst und Stephan Friebe.

Der Mitgliederbestand von Jagd Thurgau beträgt aktuell 591 Mitglieder (545 Einzelmitglieder und 46 Gemeinden/Gönner).

3. Protokoll 88. Generalversammlung

Das Protokoll der 88. Generalversammlung vom 16. März 2018 wurde in der März-Ausgabe 2019 von Jagd & Natur sowie auf unserer Homepage www.jagd-tg.ch veröffentlicht, weshalb auf das Verlesen verzichtet wird. Von der Versammlung werden keine Änderungen gewünscht. Das Protokoll wird einstimmig abgenommen und dem Verfasser Werner Huber bestens verdankt.

4. Jahresberichte

Der Jahresbericht des Präsidenten und der Ressortverantwortlichen wurde auf den Seiten 4 bis 12 in der Einladung zur Generalversammlung abgedruckt, weshalb auf ein Verlesen verzichtet wird.

Im Jahresbericht des Präsidenten wurde auf folgende Schwerpunkte eingegangen:

Die Teilrevision des Jagdgesetzes und die Revision der Jagdverordnung. Walter Schmid ist der Meinung, dass wir ein weitgehend liberales Jagdgesetz erhalten haben. Zudem gibt die Jagdverordnung den nötigen Spielraum um eigenverantwortlich zu handeln. Die neue Wildbrethygiene-Verordnung und der Umgang mit Formularen und Marken haben sich schnell etabliert.

An der letztjährigen OLMA wurde die Sonderausstellung zum Thema ‚Natur Erleben - Jagd und Biodiversität‘ an einem Tag von den Thurgauer Jägern und Bläsern begleitet. Die Sonderschau fand sehr grossen Anklang.

Im Weiteren betont er, dass von 60 Kandidatinnen und Kandidaten im letzten Ausbildungslehrgang 35 die Jägerprüfung bestanden hatten. Der neue Lehrgang 2019/2020 beginnt im September 2019 mit der Vorprüfung. Die Teilnehmerzahl ist dann auf maximal 50 Kandidatinnen und Kandidaten beschränkt.

Heinz Laib stellt den Jahresbericht des Präsidenten, die Rechenschaftsberichte aus den Ressorts sowie die Berichte über die Jungjägerausbildung und den Verein Thurgauer Jagdaufsicht zur Diskussion. Diese wird nicht genutzt. Mit grossem Applaus werden der Jahresbericht des Präsidenten und die Rechenschaftsberichte angenommen.

Um die vielfältigen Aufgaben unseres Verbandes bewältigen zu können, braucht es die Unterstützung von zahlreichen Mitgliedern. Im Namen des Vorstandes dankt Walter Schmid allen für ihren grossen und uneigennütigen Einsatz für die Jagd im Thurgau. Speziell erwähnt er auch die sehr gute Zusammenarbeit innerhalb des Vorstands und mit den kantonalen Ämtern.

5. Jahresrechnung 2018

Die Jahresrechnung und die Bilanz haben alle Mitglieder mit der Einladung zur Generalversammlung erhalten.

Unser Kassier Daniel Kälin führt durch die Jahresrechnung 2018. Das Eigenkapital per Ende 2018 betrug SFr. 127'573.05. Es musste ein Rückschlag von SFr. 21'843.20 in Kauf genommen werden. Dieser resultiert aus der Unterstützung für Jagd Zürich für den Abstimmungskampf, Buchverluste auf Wertschriftenanlagen, Beitrag für die OLMA Sonderschau 2018 und ausstehende Entschädigungen für Schweisshundeführer.

Die Revisoren Romeo Vetter und Sandro Wellauer empfehlen die Jahresrechnung 2018 zu genehmigen und dem Kassier Décharge zu erteilen. Die Generalversammlung stimmt der Jahresrechnung zu. Walter Schmid dankt dem Kassier für die sauber geführte Rechnung und den Revisoren für die Prüfung.

Walter Schmid dankt auch den Sponsoren, welche auf der Homepage ihren Link platzieren können und uns somit finanziell unterstützen.

Nachdem Rechenschaft über die Vorstandstätigkeiten und die Jahresrechnung 2018 abgelegt worden sind, erteilt die Versammlung dem Vorstand Entlastung.

6. Jahresprogramm 2019

Jahresbeitrag:

Der Vorstand schlägt die Beibehaltung des Jahresbeitrags von SFr. 60.-- vor. Die Versammlung stimmt mit grossem Mehr zu. Walter Schmid stellt in Aussicht, dass in den nächsten Jahren der Jahresbeitrag erhöht werden dürfte.

Budget 2019:

Daniel Kälin informiert über das Budget 2019 und erklärt ein ausgeglichenes Budget.

Tätigkeitsprogramm 2019/2020:

Jagdschiessen:

Der Präsident weist auf die Wichtigkeit des Einschiessnachweis hin.

Es werden 13 Übungen in Weinfeldern und ein Training auf den ‚laufenden Keiler‘ in Frauenfeld angeboten. Das Endschiessen findet am 07. September 2019 statt.

Hundewesen:

Hans Benzinger weist darauf hin, dass sechs Übungen für Nachsuche-Hundeführer und Junghunde-Erziehungskurse auf dem Programm stehen. Die Schweissprüfung findet am 16. Juni 2019 statt.

Jagdhornblasen:

Die drei Jagdhorn-Gruppen üben gemäss eigenem Übungsprogramm. Ausserdem werden Jungbläser- und Auffrischkurse angeboten.

Weitere Daten:

07. Januar 2020	Januervortrag mit Fabian Riedi über Rotwild
21. März 2020	90. Generalversammlung 2020 im Thurgauerhof, Weinfeldern
04. - 06. September 2020	Thurgauer Waldtage in Weinfeldern

Die Jägeragenda (grünes Büchlein) mit detailliertem Tätigkeitsprogramm 2019/20 wird jedem Mitglied in den nächsten Tagen zugestellt. Sämtliche Informationen und Daten werden auch auf unserer Homepage www.jagd-tg.ch publiziert.

7. Anträge

Es sind keine Anträge gemäss Art. 10 der Statuten eingereicht worden.

8. Verschiedenes und allgemeine Umfrage

Grussbotschaft Regierungsrätin Cornelia Komposch

In ihrer Grussbotschaft überbringt Regierungsrätin Cornelia Komposch die besten Grüsse von der Thurgauer Regierung. Sie ist dankbar, dass sich die Wähler bei der Jagdabschaffungsinitiative im Kanton Zürich so klar geäussert haben und nun Ruhe einkehren dürfte. In Bezug auf die neue Jagdschiessanlage im Kanton Thurgau fanden zahlreiche Sitzungen statt. Das Projekt liegt nun bei Carmen Haag (RR).

Regierungsrätin Cornelia Komposch führt aus, dass sie die verschiedenen Begegnungen auf der Jagd sehr schätze und sie voll und ganz hinter der Jagd im Kanton Thurgau steht. Sie dankt Walter Schmid für die angenehme Zusammenarbeit.

Werner Künzler – Präsident Thurgauer Schützenverband

Als Mitglied von Jagd Thurgau und Präsident des Thurgauer Schützenverband wendet er sich an die Versammlung und weist auf die Wichtigkeit der Abstimmung vom 19. Mai 2019 über die EU-Waffenrichtlinie hin. Er gibt unter anderem zu bedenken, dass Mehrauflagen für uns Jäger in der Schweiz absehbar sein werden.

Schiessstand

Bis 30.06.2019 sollte ein Projektbericht vorliegen. Aktuell laufen die Verhandlungen noch, weshalb noch nichts über den Standort gesagt werden kann.

Im Weiteren orientiert Walter Schmid, dass der Pelzhändler Johann Hofstetter, Flawil, folgende Felle entgegennehmen konnte:

103 Fuchsfelle à SFr. 5.--	(2018: 200 à SFr. 10.--)
8 Marderfelle à SFr. 15.--	(2018: 25 à SFr. 20.--)
1 Dachsschwarte à SFr. 10.--	(2018: 17 à SFr. 10.--).

Der Jägermarkt mit Beizli ist zu einem festen Bestandteil unserer Jägerlandsgemeinde geworden. Auch dieses Jahr wurde der Jägermarkt durch eine vielseitige Trophäenschau bereichert. Dem Verein Thurgauer Jagdaufsicht spricht der Präsident ein herzliches Dankeschön für die Organisation und die grosse Arbeit aus.

Um 15.25 Uhr schliesst Walter Schmid die 89. Generalversammlung und wünscht allen für die kommende Jagdsaison viel Anblick und Weidmannsheil!

Er bedankt sich nochmals bei der Parforcehorngruppe Thurgau für die musikalische Umrahmung, bei den Ehrengästen und Anwesenden für das Interesse an unserer Generalversammlung, bei den Vorstandskollegen für die sehr gute Zusammenarbeit und bei Markus Stähli und Peter Maag für die Berichterstattung in der Presse.

Nach einer kurzen Pause, folgt der Vortrag von Dr. Hannes Geisser, Biologe und Leiter Naturmuseum Thurgau zum Thema , Sind 1'000 Sauen pro Jahr genug? Gedanken zur Schwarzwildjagd im Kanton Thurgau.

Werner Huber
Sekretär Jagd Thurgau